

# Sauerstoff-Langzeit-Therapie im Klinikum Berchtesgadener Land



Nahezu alle Patienten mit chronischem Sauerstoffmangel aufgrund fortgeschrittener Lungenerkrankungen können sich im Hinblick auf ihre Atmung, ihre Leistungsfähigkeit und somit ihre Lebensqualität verbessern. Dies zeigt die langjährige Erfahrung der Mediziner und Therapeuten im pneumologischen Fachzentrum des Klinikums Berchtesgadener Land.

## **Austausch unter fachlicher Anleitung**

Hier finden Patienten mit Sauerstoffmangel nicht nur die gängigen Tanksysteme (Linde, Vivisol, u. a.), sondern auch eine spezielle „O2-Gruppe“, in der sie viele wichtige Informationen für das Leben mit der Sauerstoff-Langzeit-Therapie erhalten und ihre Gedanken unter fachlicher Anleitung austauschen können. Denn Patienten müssen von Sinn und Nutzen der Sauerstoff-Langzeit-Therapie (LOT) wirklich überzeugt sein, um sie regelmäßig anzuwenden und dann einen möglichst großen Gewinn hieraus zu ziehen können.

## **Moderne Demand-Systeme**

Den Pneumologen im Klinikum Berchtesgadener Land geht es nicht nur darum, den Sauerstoff zu verordnen, sondern vielmehr darum herauszuarbeiten, wer zu welcher Zeit und mit welchem System wie viel Sauerstoff benötigt. Die Sauerstoff-Therapie muss bei jedem Patienten entsprechend seiner Erkrankung und seiner Alltagssituation angepasst werden. Dabei kann es in ausgewählten Einzelfällen sinnvoll sein, auch die modernen Sauerstoff-Demand-Systeme auszutesten, wenn hierdurch ein zusätzlicher Nutzen zu erwarten ist.

## **Sporttherapie für stark eingeschränkte Patienten**

Neben der Optimierung der Sauerstoff-Zufuhr und der medikamentösen Therapien spielen im Klinikum Berchtesgadener Land die Atemtherapie und vor allem die individuell angepasste Sport- und Bewegungstherapie eine dominierende

Rolle. Diese darf man nicht mit Sport im üblichen Sinn verwechseln, sondern Sporttherapie meint, bei niedriger Belastungsstufe zu beginnen, um die Leistungsfähigkeit in kleinen Schritten von Tag zu Tag zu verbessern. Eigene Forschungsergebnisse zeigen, dass gerade schwergradig eingeschränkte Menschen von diesen therapeutischen Maßnahmen am meisten profitieren. Das macht vielen Patienten Mut, ihren Aktionsradius im Alltag wieder auszuweiten.

## **Deutliche Verbesserung durch nicht-invasive Beatmung**

Falls eine Sauerstoff-Langzeit-Therapie in Kombination mit der medikamentösen Therapie nicht mehr ausreicht, sieht das Behandlungskonzept der Pneumologen im Klinikum Berchtesgadener Land vor, ggf. die erschöpfte Atempumpe durch eine exakt adaptierte nicht-invasive Beatmung zu unterstützen. Dies kann nicht mehr für möglich gehaltene Verbesserungen nach sich ziehen, weil die nachts regenerierte Atemmuskulatur am Tag wieder mehr leisten kann.

## **Zentrum zur Rehabilitation vor und nach Lungentransplantation**

Zudem haben sich die Berchtesgadener Experten darauf spezialisiert, schwerstkranke Patienten auf ihre Lungentransplantation vorzubereiten sowie Patienten nach einem solchen Eingriff zu stabilisieren und aktiv ins neue Leben zu begleiten. Inzwischen waren über 250 Patienten vor und mehr als 600 Patienten nach einer Lungentransplantation im Klinikum Berchtesgadener Land, soviel wie in keiner anderen Klinik in ganz Europa.

Das Klinikum Berchtesgadener Land liegt im weiten Tal des bayerischen Ortes Schönau am Königssee und ist eine moderne Fachklinik zur spezialisierten Rehabilitation mit drei medizinischen Schwerpunkten: Pneumologie, Orthopädie und Psychosomatische Medizin.